

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-040RTIN	
<b>Sitzung am</b> : 14.06.2001	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 3	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 20:42

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.06.2001

### Sitzungsteilnehmer

#### Verwaltung

<b>Kroeger, Stefan</b>	<b>18:15 bis 20:42 FORUM/Protokoll</b>
<b>Drews, Rüdiger</b>	<b>18:15 bis 20:42 Controller</b>
<b>Schröder, Jan-Peter</b>	<b>18:15 bis 20:42 Rechtsamt</b>
<b>Rickers, Holger</b>	<b>18:15 bis 20:42 Amt für Gebäudewirtschaft</b>
<b>Schulz, Iris</b>	<b>18:15 bis 20:42 FORUM</b>
<b>Essen, Manfred von Dr.</b>	<b>18:15 bis 20:42 FORUM</b>
<b>Martin, Susanne</b>	<b>18:15 bis 20:42 FORUM</b>
<b>George, Rüdiger</b>	<b>18:15 bis 20:42 FORUM</b>
<b>Hutterer, Werner</b>	<b>18:15 bis 20:42 FORUM</b>
<b>Freter, Harald Dr.</b>	<b>18:15 bis 20:42 Dezernent</b>

#### **Entschuldigt fehlten**

sonstige

<b>Radtke, Kirsten</b>	<b>18:15 bis 20:42</b>
<b>Plaschnick, Maren</b>	<b>18:15 bis 20:42</b>
<b>Holtfoth, Michael</b>	<b>18:15 bis 20:42</b>

#### **Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.06.2001

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :  
Besichtigung des Stadtmuseums**

**TOP 5 : B01/0142.1  
Kulturstiftung**

**TOP 6 : B01/0273  
Agenda 21 / Städtepartnerschaften**

**TOP 7 : B01/0250  
Entgeltordnung für das Stadtarchiv und das Stadtmuseum des FORUM der Stadt  
Norderstedt**

**TOP 8 : B01/0252  
Entgeltordnung für die Volkshochschule des FORUM der Stadt Norderstedt, hier:  
Änderung zum 01.09.01**

**TOP 9 : B01/0253  
Honorarordnung für die Volkshochschule des FORUM der Stadt Norderstedt**

**TOP 10 :  
Berichtswesen: FORUM I / 2001**

**TOP 11 :  
Berichtswesen: Amt für Gebäudewirtschaft I / 2001**

**TOP 12 : B01/0251  
Haushaltsausgabereste 2000, hier: FORUM**

**TOP 13 : M01/0267**

**§ 2 Nr.4 Entgeltordnung für Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt, hier:  
Erfahrungsbericht Erlass von Nutzungsentgelten durch Dezernenten**

**TOP 14 :**

**TriBühne - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 15 :**

**Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 16 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**

**16.1 :**

**Besuch des israelischen Botschafters am 14.06.01 in Norderstedt**

**TOP**

**16.2 :**

**Graffiti Wettbewerb**

**TOP**

**16.3 :**

**Auswertung von Beschlüssen und Anfragen des Ausschusses für Kultur und  
Städtepartnerschaften**

**TOP**

**16.4 :**

**Stadtbücherei: Bericht zu den Auswirkungen des Personalzuwachses**

**TOP**

**16.5 :**

**Stadtbücherei: Veranstaltungen 2.Halbjahr 2001**

**TOP**

**16.6 :**

**Stadtbücherei Garstedt: Dachsanierung**

**TOP**

**16.7 :**

**Meisterkonzert im Schleswig-Holstein Musikfestival am 16.08.01 bei esi**

**TOP**

**16.8 :**

**Straßenbilderschilderprojekt von Gagel**

**TOP**

**16.9 :**

**Kreativkarussell**

**TOP**

**16.10 :**

**Unterrichtssituation zum kommenden Schuljahr**

**TOP**

**16.11 :**

**Bundeswettbewerb Jugend musiziert****TOP****16.12 :****Sachstandsbericht Anatevka****TOP****16.13 :****Bericht über Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbildstelle****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 17 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.06.2001

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Schmitt, stellt dann die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: Besichtigung des Stadtmuseums**

Die Ausschussmitglieder besichtigen den Rohbau des Stadtmuseums. Der Architekt, Herr Ellerbroock, und Herr Dr.von Essen beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Der Finanzrahmen für den Bau wird eingehalten.

**TOP 5: B01/0142.1**  
**Kulturstiftung**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter stellt kurz den aktuellen Stand der Satzung und deren Behandlung bei der Stiftungsaufsicht vor.

Herr Stender nimmt ab 18.56 Uhr an der Sitzung teil, Herr Maletzke geht um 18.56 Uhr.

Frau Schmitt legt einen Fragen- / Änderungskatalog der CDU Fraktion vor (siehe Anlage 1), der dann gemeinsam durchgegangen wird:

1. Hinzufügen der Bestätigung, dass die Stadt keinerlei Folgekosten zu tragen hat

Hierzu stellt Herr Oettlein einen Ergänzungsantrag (siehe Anlage 2), über den leicht verändert abgestimmt wird. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt einstimmig bei einer Enthaltung:

“Mögliche Investitionskosten wie auch die Kosten für die laufende Bewirtschaftung sowie die Personalkosten für ein zu errichtendes Gebäude sind zukünftig ausschließlich von der Stiftung zu tragen.”

2. Heimfall des zur Nutzung bereitgestellten Grundstückes bei Auflösung oder Umwandlung der Stiftung

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter verweist hierzu auf den nachträglich übersandten § 12 der Satzung, der so mit der Kommunalaufsicht entsprechend abgestimmt worden ist.

3. Es ist zu klären, ob die Stiftung immer die Förderrichtlinien für städtische Kulturträger erfüllt, bevor ihr städtische Räume unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. (Die Stiftung könnte auch als selbstständiger Träger auftreten).

Die Kulturstiftung soll städtische Räume wie insbesondere den Festsaal kostenfrei nutzen können. Hierzu ist ein entsprechender Vertrag zwischen der Stadt und der Stiftung abzuschließen. Es ist nicht geplant, die Stiftung als Kulturträger anzuerkennen, da ansonsten über die Kulturförderrichtlinien weitere Zuschussmöglichkeiten gegeben wären.

4. Im Stiftungsrat sollte allgemeiner gehalten “der Vertreter einer Norderstedter Schule” Mitglied sein, um etwaige spätere Veränderungen zuzulassen.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften diskutiert diesen Wunsch. Herr Bultmann, Leiter des Gymnasiums Harksheide, schlägt hierzu vor, den entsprechenden Passus um “oder ein / eine von ihm beauftragter VertreterIn” zu ergänzen. Es wird in der Diskussion die besondere Verbindung – räumlich und inhaltlich – zwischen der Stiftung und dem Gymnasium Harksheide nochmals deutlich gemacht.

5. zu § 8 Abs. 5 der Satzung: Ist Herr George ehrenamtlich für die Stiftung zuständig ? Wer erstattet die notwendige Auslagen ? und

6. zu Anlage 3b: Was bedeutet für die Stadt Norderstedt voraussichtlich der Aufwand für die "Geschäftsbesorgung" ?

Die Mitarbeit im Stiftungsrat und die damit verbundene Geschäftsführung durch die, den LeiterIn der Musikschule wird Teil des Arbeitsplatzes. Es ist somit nicht von einer ehrenamtlichen Tätigkeit auszugehen. Notwendige Auslagen gibt es nicht. Kapazitäten können in der Musikschule dadurch gewonnen werden, dass durch EDV Verbesserungen rationeller gearbeitet wird. Die durch das Projekt Anatevka gebundene Arbeitskraft kann ebenfalls ab August für die Stiftung eingesetzt werden.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Auf Antrag der CDU erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 19.40-19.46 Uhr.

Danach wird einstimmig bei 5 Enthaltungen beschlossen:

"Die Stadt Norderstedt tritt als einer der Stifter der Norderstedter Kultur-Stiftung bei. Die beiliegende Satzung wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Grundstück am Gymnasium Harksheide (Flurstück 57/362 der Flur 6 Gemarkung Harksheide, Teilfläche von ca. 1.520 m<sup>2</sup>, markiert in der Anlage 6 mit a/b/c/d) wird der Norderstedter Kultur-Stiftung zur Nutzung überlassen. Ferner werden Räumlichkeiten der Stadt Norderstedt unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Nicht zweckgebundene Erbschaften, die der Stadt Norderstedt zufallen, werden ebenfalls der Stiftung übereignet. Näheres ist durch Verträge zu regeln. Die Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt wird mit der Geschäftsbesorgung, der weiteren Konzeption sowie der Koordination der kulturellen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Bereichen Musik, Tanz, Theater und bildende Kunst beauftragt. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen vorzunehmen."

PROTOKOLLAUSZUG: 444, 102, 30

## **TOP 6: B01/0273**

### **Agenda 21 / Städtepartnerschaften**

Frau Schmitt erläutert den Beschlussvorschlag. Herr Kühl bittet um Aufnahme der Prüfung von Möglichkeiten mit Patenschaft mit anderen Staaten der ehemaligen Dritten Welt oder Osteuropas den Agenda 21 Gedanken voran zu bringen. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften ist sich einig, dass die Agenda 21 als Thema eine Möglichkeit zur Belebung der Kontakte mit den verschwisterten Städten darstellen kann.

Herr Erster Stadtrat Dr. Freter berichtet, dass die Aktivitäten zur Agenda 21 der Partnerstädte abgefragt worden sind. Oadby and Wisgton hat bereits entsprechend geantwortet (siehe Anlage 3).

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

"Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften erteilt der Verwaltung den Auftrag, den Agenda 21 – Prozess in Zusammenarbeit mit den Partnerstädten zu gestalten. Darüberhinaus soll die Möglichkeit geprüft werden, durch Patenschaft mit anderen Staaten bspw. aus der ehemaligen Dritten Welt oder aus Osteuropa den Prozess zu gestalten."

PROTOKOLLAUSZUG: Agenda Büro, 441

**TOP 7: B01/0250**

**Entgeltordnung für das Stadtarchiv und das Stadtmuseum des FORUM der Stadt Norderstedt**

Herr Dr. von Essen verteilt eine leicht veränderte neue Entgeltordnung. Hier sind zwei Entgelte (kommerzielle Nutzung von Einzelfotos bei einmaliger Widergabe in Farbe: 30,00 € und kommerzielle Nutzung von Filmen : 45,00 €). Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

“Die Entgeltordnung für das Stadtarchiv und das Museum des FORUM Norderstedt wird in der zur Vorlage B01/0250 anliegenden Form mit Wirkung vom 01.01.02 beschlossen.”

PROTOKOLLAUSZUG: 445

**TOP 8: B01/0252**

**Entgeltordnung für die Volkshochschule des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: Änderung zum 01.09.01**

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt einstimmig:

“Die Entgeltordnung für die Volkshochschule des FORUM der Stadt Norderstedt wird in der zur Vorlage B01/0252 anliegenden Form mit Wirkung zum 01.09.01 beschlossen.”

PROTOKOLLAUSZUG: 443

**TOP 9: B01/0253**

**Honorarordnung für die Volkshochschule des FORUM der Stadt Norderstedt**

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt einstimmig:

“Die Honorarordnung für die Volkshochschule des FORUM der Stadt Norderstedt wird in der zur Vorlage Nr.B01/0253 anliegenden Form mit Wirkung vom 01.09.2001 beschlossen.”

PROTOKOLLAUSZUG: 443

**TOP 10:**

**Berichtswesen: FORUM I / 2001**

Es gibt keine Fragen der Ausschussmitglieder, der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11:**

**Berichtswesen: Amt für Gebäudewirtschaft I / 2001**

Es werden keine Fragen gestellt, der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften nimmt den Bericht zur Kenntnis.

PROTOKOLLAUSZUG: 68

**TOP 12: B01/0251**

**Haushaltsausgabereste 2000, hier: FORUM**

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt einstimmig:

“Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften nimmt den Bericht zu den Haushaltsausgaberesten 2000 des FORUM zur Kenntnis.”

PROTOKOLLAUSZUG: 44

**TOP 13: M01/0267**

**§ 2 Nr.4 Entgeltordnung für Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: Erfahrungsbericht Erlass von Nutzungsentgelten durch Dezernenten**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter erläutert die Vorlage. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften nimmt die Übersicht zur Kenntnis.

PROTOKOLLAUSZUG: 44, R&O

**TOP 14:**

**TriBühne - Dauerbesprechungspunkt -**

Herr Rickers gibt einen mündlichen Sachstandsbericht zum Baufortschritt. Der Umzug der Mitarbeiter der TriBühne hat in dieser Woche stattgefunden. Sowohl der Termin- als auch der Finanzplan werden eingehalten.

Frau Schmitt schließt die Öffentlichkeit aus.

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter gibt einen Sachstandsbericht über den Stand der Verträge zwischen der TriBühne und dem Restaurant Brunnenhof zur Bewirtung von Veranstaltungen, dem Restaurant sowie der Kantine.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

PROTOKOLLAUSZUG: 68

**TOP 15:**

**Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet über

- den Besuch der offenen Gruppe aus Norderstedt in Kohtla-Järve (siehe Bericht von Frau Meyer, Anlage 4)
- die Eröffnungsfeier für die TriBühne . Er fragt an, ob am 15.09.01, 10.00 Uhr eine gemeinsame Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften mit den VertreterInnen aus den Partnerstädten stattfinden kann. Anschließend ist dann ein

gemeinsames Mittagessen sowie eine Besichtigung der Tribüne geplant. Der Zwiandrechtler Bürgermeister Coporal wird sich an diesem Wochenende offiziell von Norderstedt verabschieden. Er wird zum 01.11.01 aus dem Amt treten. Das Programm für das Eröffnungswochenende wird als Anlage 5 zu Protokoll gegeben.

PROTOKOLLAUSZUG: 441

**TOP 16:**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**  
**16.1:**  
**Besuch des israelischen Botschafters am 14.06.01 in Norderstedt**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet vom heutigen Besuch des israelischen Botschafters auf Einladung des Vereins Chaverim im Norderstedter Rathaus. Unter anderem wurde auch über das in 2002 durchzuführende Israel-Projekt gesprochen. Der Botschafters hat seine Unterstützung angekündigt. Das Projekt soll in der nächsten Sitzung dem Ausschuss vorgestellt werden.

PROTOKOLLAUSZUG: 441

**TOP**  
**16.2:**  
**Graffiti Wettbewerb**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet über das Ergebnis der Jury Sitzung für den Graffiti Wettbewerb (siehe Anlage 12 zum Protokoll).

PROTOKOLLAUSZUG: 441

**TOP**  
**16.3:**  
**Auswertung von Beschlüssen und Anfragen des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter gibt als Anlage Nr.6 die überarbeitete Version der Auswertung der Beschlüsse und Anfragen im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften zu Protokoll.

**TOP**

**16.4:**

**Stadtbücherei: Bericht zu den Auswirkungen des Personalzuwachses**

Frau Martin erläutert die Auswirkungen des Personalzuwachses in den Stadtbücherei auf die drei Produkte (siehe Anlage 7).

PROTOKOLLAUSZUG: 442

**TOP**

**16.5:**

**Stadtbücherei: Veranstaltungen 2.Halbjahr 2001**

Frau Martin gibt als Anlage 8 eine Übersicht der Veranstaltungen der Stadtbücherei von Juni bis Dezember 2001 zu Protokoll.

PROTOKOLLAUSZUG: 442

**TOP**

**16.6:**

**Stadtbücherei Garstedt: Dachsanierung**

Frau Martin erläutert den dringenden Bedarf der Dachsanierung in der Stadtbücherei Norderstedt – Garstedt, der seit Jahren im Investitionsprogramm der Stadt geschoben wird (siehe Anlage 9).

PROTOKOLLAUSZUG: 442, 68

**TOP**

**16.7:**

**Meisterkonzert im Schleswig-Holstein Musikfestival am 16.08.01 bei esi**

Herr Kroeger berichtet, dass das European Surgical Institute am 16.08.01 ein Meisterkonzert um 19.30 Uhr durchführt. Spielen werden TeilnehmerInnen des Meisterkurses Boris Pergamenschikow, Violoncello. Karten für Ausschussmitglieder sind bis zum 20.06.01 in der Verwaltung anzumelden.

PROTOKOLLAUSZUG: 441

**TOP**

**16.8:**

**Straßenbilderschilderprojekt von Gagel**

Herr Kroeger verteilt an die Ausschussmitglieder

- den Pressespiegel
- die endgültige Projektbeschreibung
- einen persönlichen Erfahrungsbericht von Gagel

zum Straßenbilderschilderprojekt als Ergebnis des Wettbewerbes für Kunst im öffentlichen Raum in Norderstedt. In Anwesenheit zahlreicher Portraitierter und der Presse wurden die letzten installierten Straßenbilderschilder auf dem Rathausmarkt enthüllt.

PROTOKOLLAUSZUG: 441

**TOP**

**16.9:**

**Kreativkarussell**

Herr George gibt einen Pressebericht aus dem bundesweit erscheinenden Magazins des Verbandes deutscher Musikschulen zum Kreativkarussell aus Norderstedt als Anlage 10 zum Protokoll.

PROTOKOLLAUSZUG: 444

**TOP**

**16.10:**

## **Unterrichtssituation zum kommenden Schuljahr**

Herr George berichtet, dass die aktuelle Warteliste für das Fach Klavier 70 Anmeldungen umfasst. Da nur wenige Plätze gekündigt werden und im Fach Klavier der Gruppenunterricht nicht ausgebaut werden kann, können voraussichtlich hiervon nur 30 im kommenden Schuljahr berücksichtigt werden.

Ähnliche Situationen ergeben sich noch in den Fächern Klarinette, Querflöte und Saxophon. Hier ist jedoch durch den Gruppenunterricht eher eine Entspannung herbeizuführen.

PROTOKOLLAUSZUG: 444

### **TOP**

#### **16.11:**

#### **Bundeswettbewerb Jugend musiziert**

Auch in diesem Jahr war die Musikschule des FORUM Norderstedt wieder bei den Bundeswettbewerben Jugend musiziert sehr erfolgreich. Das Nachwuchsensemble Alte Musik von Petra Bensieck hat den ersten Platz, das Ensemble Alte Musik einen sehr guten 2. Platz gemacht.

Beim Konzert am 17.06.01 in der Aula im Schulzentrum Süd wird der Förderpreis Jugend musiziert der Bürgervorsteherin der Stadt Norderstedt an die Mitglieder des Nachwuchsensembles Alte Musik vergeben.

PROTOKOLLAUSZUG: 444

### **TOP**

#### **16.12:**

#### **Sachstandsbericht Anatevka**

Es wurde endlich in der alten Plambeck-Tischlerei ein Platz für die Arbeit an den Anatevka Kulissen gefunden. Die Karten für alle Veranstaltungen sind ausverkauft. Zusätzlich werden am 05.07.01 um 14.00 und um 19.00 Uhr zwei öffentliche, kostenlose Generalproben durchgeführt. Karten hierfür sind im FORUM Center erhältlich.

PROTOKOLLAUSZUG: 444

### **TOP**

#### **16.13:**

#### **Bericht über Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbildstelle**

Herr Hutterer gibt als Anlage 11 einen Sachstandsbericht über die Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbildstelle zum Protokoll.

PROTOKOLLAUSZUG: 443